

Was von Ihnen erwartet wird?

Generell ist mit der BA-Arbeit nicht der Anspruch verbunden, dass Sie grundlegend neue Erkenntnisse liefern, die in der Wissenschaft bislang nicht oder nur unzureichend erforscht wurden. Vielmehr geht es darum nachzuweisen, dass Sie imstande sind, „eine Fragestellung des Faches selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen“ (§ 17, Abs. 6, PO 2018).

Mit anderen Worten: Sie müssen das Rad nicht neu erfinden, sollen aber zeigen, dass Sie ein Problem mit den Methoden des Faches nach wissenschaftlichen Standards bearbeiten können.

Dennoch wird von Ihnen eine gewisse Selbständigkeit oder „Eigenleistung“ erwartet. Diese besteht vor allem darin, ein *selbstgewähltes* Thema in der vorgegebenen Zeit *eigenständig* zu bearbeiten. In der Regel werden die Prüferinnen und Prüfer daher keine Themen vorgeben. Eigenständigkeit bedeutet darüber hinaus, dass Sie imstande sind,

- eine konkrete Forschungsfrage zu formulieren,
- eine nachvollziehbare Argumentation zu entwickeln,
- relevante Forschungsliteratur zum Thema aufzufinden,
- diese kritisch zu bewerten und mit den eigenen Gedanken zu verknüpfen,
- die Regeln guten wissenschaftlichen Arbeitens zu befolgen.

Sofern Sie die BA-Arbeit in der Literaturwissenschaft schreiben, sollen Sie außerdem nachweisen, dass Sie

- literarische Texte unterschiedlicher Gattungen (z.B. Roman, Drama, Lyrik) in der Fremdsprache lesen und analysieren können,
- mit den grundlegenden Hilfsmitteln des Faches (z.B. narratologische Konzepte, Begriffe der Dramentheorie) vertraut sind und diese auf literarische Texte anwenden können,
- die Befunde Ihrer Abschlussarbeit und Ihre Argumentation mit literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Theorien (z.B. Diskursanalyse, Gender Studies) absichern.

Was Sie erwarten können?

Die Wahl eines passenden Themas für die Abschlussarbeit kann unter Umständen große Schwierigkeiten bereiten. Ihre Betreuer werden Sie dabei jedoch unterstützen, indem Sie nützliche Tipps zur Methodik, zur Gliederung oder Literaturhinweise geben. Typische Fragen, bei denen die Betreuer/innen Ihnen helfen können, lauten z.B.:

- Wie lässt sich das Thema meiner BA-Arbeit eingrenzen?
- Welche Vorgehensweise ist sinnvoll, um das Problem zu bearbeiten?
- Was sind geeignete Analysekatoren und welche theoretischen Konzepte bieten sich dafür an?
- Welche Aufsätze und Monografien sollte ich gelesen haben?
- Wo finde ich relevante Forschungsliteratur zum Thema?

Erwarten können Sie auch, dass die Kriterien, nach denen Ihre Abschlussarbeit bewertet wird, transparent gemacht werden. Der Erstgutachter begründet seine Note in der Regel in einem eigenen Gutachten, das Sie nach Abschluss der Korrektur auch einsehen können. Viele

Dozierende haben darüber hinaus individuelle Bewertungskataloge für wissenschaftliche Hausarbeiten oder Abschlussarbeiten, wobei die Gewichtung der Kriterien je nach Fach, Dozent und Anlass unterschiedlich sein kann. Hier ein Beispiel, wie ein solcher Bewertungskatalog aussehen könnte:

Kriterium	Gewichtung	1	2	3	4	5
Fragestellung	15/100	prägnant	gut	etwas unscharf	unzweckmäßig	nicht erkennbar
Aufbau und Gliederung	15/100	lückenlos, logisch	gut, zweckmäßig	unübersichtlich, lückenhaft	unzweckmäßig, große Lücken	unsystematisch, strukturlos
Theoriedesign	10/100	passgenau	zweckdienlich	brauchbar	unzweckmäßig	ohne Zusammenhang
Analytische Tiefe, inhaltliche Qualität	30/100	präzise, fundiert	gut, solide	in Ordnung	mit Mängeln	ohne Argumentation
Sprache, Stil, Ausdruck	15/100	sorgfältig, genau	einwandfrei	verbesserungsfähig	nachlässig	gravierende Mängel
wissenschaftliches Arbeiten	15/100	ausgezeichnet	korrekt	lückenhaft	defizitär	ungenügend

Was Sie nicht erwarten können?

Grundsätzlich wird der Betreuer oder die Betreuerin stets ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Probleme haben. Sie können jedoch nicht erwarten, dass er oder sie auch eine Antwort für das von Ihnen zu bearbeitende Problem parat hat. Aufgabe des Betreuers ist vielmehr, Ihnen durch gezielte Rückfragen dabei zu helfen, selbst auf die passenden Antworten zu kommen. Ebenso wenig (oder zumindest nur in Ausnahmefällen) können Sie erwarten, dass der Betreuer oder die Betreuerin unfertige Zwischenprodukte (z.B. einzelne Kapitel oder Textbausteine) vor der Abgabe liest oder korrigiert. Dafür haben Dozierende aufgrund anderer Verpflichtungen in Forschung und Lehre in den meisten Fällen schlichtweg keine Zeit.

Noch einmal in Kürze...

Was von Ihnen erwartet wird...	Was Sie erwarten können...
keine grundlegend neuen Forschungserkenntnisse, aber eigenständige Bearbeitung eines selbstgewählten Themas	Hilfe bei der Themeneingrenzung und der Formulierung einer möglichst präzisen Fragestellung
Gliederungsentwurf und Reflexion darüber, welche Vorgehensweise sich für die Bearbeitung des Problems anbietet	Besprechung der Gliederung und Anleitung bei der Wahl eines passenden Forschungsdesigns
Offenheit bezüglich Kritik und Verbesserungsvorschlägen	Literaturhinweise, Tipps zur Methodik und Vorgehensweise
Bereitschaft, mit literarischen Texten in der Fremdsprache zu arbeiten (Kenntnisse der literaturwissenschaftlichen Hilfsmittel werden vorausgesetzt)	Regelmäßige Feedback-Gespräche (vor der Anmeldung + zur Halbzeit der Schreibphase)
Abgabe eines sprachlich korrekten, lesbaren Textes (ggf. Lektorat)	Transparenz der Bewertungskriterien
Einhalten wissenschaftlicher Standards; keine Toleranz bei Plagiaten	Offene Tür bei Fragen und Problemen (und bei Bedarf auch offenes Ohr für anderes)